

An die Besitzer von Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten.

Der unterzeichnete zur Wahrung der Interessen der Prag-Duxer Prioritäten-Besitzer gerichtlich bestellte Curator in Prag in Gemeinschaft mit dem mitunterzeichneten Comité in Dresden beehren sich die Besitzer von Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten hiermit zu einer Versammlung einzuladen, welche

am 29. Juli d. J. Nachmittags 6 Uhr
im Saale des Rinde'schen Bades zu Dresden

stattfinden wird.

Gegenstand der Berathung werden die vom Verwaltungsrathe der Prag-Duxer Eisenbahn dem Curator vorgelegten Ausgleichsprojekte und andere diesbezügliche Vorschläge sein. Da es nothwendig ist die Anschauung der Majorität über die, die wichtigsten Interessen der Prioritäts-Gläubiger berührenden Vorschläge zu konstatiren, so wird um zahlreiche Theilnahme an dieser Versammlung, namentlich aber um **Deponirung des gesammten Prioritätenbesitzes** der sich betheiligenden Prioritäten-Gläubiger eruchtet.

Die Besitzer von Prag-Duxer Prioritäten I. und II. Emission, welche an dieser Versammlung theilzunehmen wünschen, haben ihre Prioritäten **ohne Couponsbogen bis spätestens den 28. Juli d. J. Abends 6 Uhr** in Berlin bei der Centralbank für Industrie und Handel, in Dresden = Dresdner Discontobank Frenkel & Co., = Herren Günther & Rudolph, = Herrn Ludwig Philippson, = Frankfurt a. M. bei Herren von Erlangen & Söhne, = Leipzig bei der Agentur der Weimarischen Bank, = Prag = Böhmischem Unionbank, = Freiberg bei Herrn Paul Heinicke, = Herren Ludwig & Co., = Herrn Heiner Rode

in den gewöhnlichen Geschäftsstunden zu deponiren, oder an eine der genannten Stellen franco einzusenden, wogegen ihnen eine **Bekätigung** über die erfolgte Deponirung, sowie eine **Eintrittskarte** ausgehändigt werden.

Es ist wünschenswerth, daß auch diejenigen Prioritäten-Besitzer, welche behindert sind, persönlich an der Versammlung theilzunehmen, ihre Prioritäten an einer der genannten Stellen deponiren und sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, zu welchem Zwecke die auf der Rückseite der Karte befindliche **Vollmacht** zu unterzeichnen ist.

Die Deponirung der Stücke und die Theilnahme an der Versammlung geschehen **kostenfrei**, die Prioritäten sind jedoch spätestens **innerhalb 14 Tagen** nach der Versammlung bei den betreffenden Depotstellen wieder abzunehmen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet.

Der **Eintritt** in den Saal ist **nur gegen Abgabe der Eintrittskarte** gestattet. Prag und Dresden, 19. Juli 1875.

Der Curator

Advocat J. U. Dr. Anton Lederer.

Das Comité zur Wahrung der Interessen der Prag-Duxer Prioritäten-Inhaber. J. A. Edmund Simon.

Stabliiments-Anzeige.

Dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich hierorts Annabergerstraße, vis à vis der Fabrik des Herrn Schippan als

Kupferschmied

etabliert habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Langjährige Erfahrung und gediegene Kenntnisse in der Branche, sowie streng reelle Prinzipien, die mich in meinem Geschäft leiten werden, berechtigen mich zu der Erwartung fähig zu sein, den Anforderungen der mich beehrenden Kundschaft vollkommen zu entsprechen.

Ich empfehle daher mein Unternehmen gutem Wohlwollen und zeichne Hochachtungsvoll
Freiberg, im Juli 1875. Adolph Weise.

Die Buchbindererei von A. Schultz

empfehlen Contobücher eigener Fabrik. Commissionslager der Sächsl. Geschäftsbücherfabrik von F. W. Kaiser in Plauen.

Das Möbel-Magazin

von G. F. Fischer, Weingasse Nr. 679, empfiehlt sein großes Lager von Polstermöbeln, Matratzen und Rohrstühlen in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen.

Es empfiehlt sein Lager fertiger Möbel einer gütigen Beachtung
H. Günther, Berthelsdorferstr. Nr. 102.

Die Dampftischlerei von G. Lehner in Freibergsdorf

empfehlen sein Lager von amerikanischen Wasch- und Wringmaschinen zu billigsten Preisen.

Lager neuer Bettfedern und fertiger Zulett's in größter Auswahl.

Bettfeder-Reinigungs-Anstalt
Carl Hedrich sen., Kreuzthor, Gartenstraße.

Concert

zum Besten des Vereins „Invalidendank“.

Das Musikchor des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 wird auf Befehl des unterzeichneten Bataillons-Commandeurs

Dienstag am 27. Juli a. c. von Abends 8 Uhr an im Garten zum Branhof ein Concert abhalten, dessen **Gesamt-Ertrag** dem Verein „Invalidendank“ übergeben werden wird. — Eintrittsgeld à Person 50 Pfennige.

Im Interesse des guten Zweckes jenes Vereins, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, den Invaliden, sowie den Wittwen und Waisen der im Kampfe für's Vaterland gefallenen Kameraden Unterstützungen zu gewähren, wird um gütige Berücksichtigung des Unternehmens gebeten.

von Cerrial, Oberstlieutenant.

Höpfner's Restaurant,

Petersstraße Nr. 103,

empfehlen H. Schönpriessner Bier (neue Sendung).

Herausgeber und Verleger G. J. Grotzsch in Freiberg. — Druck von Ernst Maudisch in Freiberg.

Ein feiner Flügel,

mittelgroß, Jaccaranden-Holz von C. Pleyl aus Dresden, mit vollem gleichmäßigen gesangreichen Ton, für einen Gesangsverein passend, steht preiswerth zu verkaufen. **Auskunft in der Rest. zur Hölle**

Saugferkel

sind in dem Lehngericht St Michaelis zu verkaufen.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Müllergefelle als kleiner in der Kirchenmühle in Niederbobritzsch.

Tüchtige Bergleute

sind bei gut lohnender Bedingarbeit und 8tündiger Schichtendauer jederzeit Arbeit bei der Grube **Mutter Gottes Vereintigt Feld zu Berggieshübel.**

Grubenarbeiter

werden bei hohem Lohn und freier Fahrt auf ein im flotten Betriebe befindliches Braunkohlenwerk b. Grimma gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Grubenzimmerling **Ahleman** im oberen Zug bei Brand.

Ein Pferdeknecht

wird bei hohem Lohn gesucht: Reitbahnstraße Nr. 36.

Gesuch.

Ein tüchtiger zuverlässiger Mann, der die Mühlfabrik zu besorgen hat und Feldarbeit versteht, kann sofort bei hohem Lohn Stellung erhalten. Näheres ertheilt **Friedrich** im „goldnen Stern“.

Scholarin - Gesuch.

Auf ein kleines Gut in Freiberg wird ein junges Mädchen, welches die Landwirtschaft erlernen will, zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen mit **A. P.** bittet man postlagernd Bahnhof Freiberg zu senden.

Gesucht

wird eine tüchtige Cigarrenmacherin und Wickelmacherin: Fischerstraße Nr. 49.

Gesucht

wird ein ordentliches kräftiges Mädchen oder eine Frau als Aufwartung: äußere Bahnhofstraße 116a.

Zwei starke Zugochsen

werden zu kaufen gesucht vom Gutsbesitzer **Graef** in Berthelsdorf.

Logis - Gesuch.

Eine Stube mit Kammer wird bis zum 1. August zu miethen gesucht von einzelnen Leuten. Adressen bittet man gest. unter **A.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Eine alleinstehende Wittve sucht per 1. October a. c. ein freundliches Logis, bestehend aus 1 oder 2 Stuben, Kammer und Küche. Offerten bittet man unter **St.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine große Stube

nebst Schlafstube, Küche und sonstigem Zubehör ist an ruhige Leute sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt **Bernhard Friedrich.**

Freundliche Möbel-Logis

sind zu vermieten: Gartenstraße 280.

Das orientlich-mechanische Automaten-Theater

ist täglich von Nachmittags 2 Uhr an geöffnet, Abends von 8—10 Uhr findet eine Hauptvorstellung statt. Eintrittspreise: 1. Platz 6 Ngr., 2. Platz 4 Ngr., 3. Platz 2 Ngr., **Kinder die Hälfte.**

Der ergebenst Gefertigte bittet um ferneres Wohlwollen und gütigen Zuspruch.

Peter Herzog,
Mechaniker aus München.

Niederfranz.

Heute Abend punkt 9 Uhr
Gesangsübung.

Einen Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder des am Sonntag Mittag auf dem Untermarkt von einem Kinde verlorenen Zehnthalercheins, wenn er denselben in der Expedition d. Bl. abgibt.

Entlaufen

ist mein Hund, Caro, braun mit weißer Brust, Steuernummer und Namen. Wiederbringer erhält gute Belohnung vom Fleischer **Schumann** in Ober-Collnig.

Bertauscht

wurde am vorigen Dienstag in Höpner's Restaurant ein **Regenschirm.** Man bittet, denselben daselbst abzugeben.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.

Dittersbach, den 22. Juli 1875.
H. Boost und Frau.

Todes-Anzeige.

Das gestern Abend 5 Uhr nach langem Krankenlager erfolgte sanfte Dahinscheiden der Frau **Johanna** verw. Seminar-Oberlehrer **Hess**, geb. Röder, zeigen allen Theilnehmenden hierdurch an
Freiberg, d. 26. Juli 1875.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante **Fraulein Rosalie Klemm**, was wir tiefbetruert hierdurch anzeigen.
Freiberg, am 26. Juli 1875.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet den 28. dieses früh 8 Uhr vom Trauerhause in Freibergsdorf statt.

Todes-Anzeige.

Nach langem und schwerem Leiden verschied sanft und ruhig Sonntag Vormittag 10 Uhr unsere uns unvergeßliche innig geliebte Tochter und Schwester

Marie Trützel

in dem hoffnungsvollen Alter von 17 1/2 Jahren. Die Beerdigung findet Mittwoch d. 28. Juli Nachmittags 6 Uhr vom Trauerhause, Meißnerstraße Nr. 480, aus statt.

Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute 11 Uhr nahm Gott unser jüngstes Kind **Georg** im Alter von 20 Wochen wieder zu sich, was tiefbetruert Verwandten und Bekannten anzeigt
Freiberg, den 26. Juli 1875.

Ernst Schneider
nebst Frau.

Dank.

Hiermit sagen wir allen Denen, die sowohl während der Krankheit als nach dem Tode unseres unbergeßlichen Vaters n. **Vaters**, uns mit Beweisen ihrer Theilnahme erfreut haben, unsern herzlichsten Dank. [H. 33,565 a.]

Dresden, d. 24. Juli 1875.

Die Familie **Scheerer.**

Allen Denen, welche Beweise der Liebe sowie reichlichen Blumenschmuck beim Begräbniß unseres guten Arno spendeten, bringt hierdurch den innigsten Dank die Familie **Büttner.**

Dank.

Für die so herzliche Theilnahme und den so reichen Blumenschmuck von nah und fern bei dem Begräbniß meiner guten Frau und Mutter **Emilie Winkler** sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Langhenndorf, am 24. Juli 1875.

Die trauernden Hinterlassenen
August Winkler und Kinder.

Hierzu eine Beilage.